



„Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“

(1 Kor 15,22)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat den Priester des Bistums Dresden-Meißen

Peter Müller

Pfarrer in Ruhe

in den Morgenstunden des 19. Aprils 2017 in sein himmlisches Reich gerufen. Peter Müller wurde am 23. August 1937 in Gräber bei Leitmeritz geboren und am 26. Juni 1966 in Dresden zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe wirkte er sieben Jahre als Kaplan in Reichenbach, Werdau, Glauchau und Plauen. Von 1974 bis 1984 war er Pfarrvikar in Fraureuth und übernahm Kaplansdienste in Werdau. 1979 beauftragte ihn Bischof Schaffran als Kinderseelsorger des Dekanats Zwickau. 1984 wurde er Pfarrer in Löbau. 1987 übernahm er die Pfarrei in Oschatz, welche er 15 Jahre leitete und wo er über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und für sein konkretes Engagement etwa für Asylsuchende anerkannt war. 1995 wurde er zum Pastoralreferenten seines Dekanats gewählt. Im Jahr 2002 trat er nach 36 Jahren Pfarrseelsorge in den Ruhestand, um den er krankheitsbedingt gebeten hatte. Mit seiner Pensionierung zog er in die Nähe seiner Geschwister nach Königs Wusterhausen und brachte sich dort nach seinen Möglichkeiten weiter in der Seelsorge der Pfarrei St. Elisabeth ein. Zuletzt lebte er aufgrund schwerer Krankheit im Seniorenheim in Königs Wusterhausen.

Im Jahr 2016 durfte er sein Goldenes Priesterweihe-Jubiläum feiern. Er war ein selbstbewusster Mensch und Seelsorger, der den Menschen wirklich nachgegangen ist. Er war an Kunst interessiert und gern auf Reisen. Ein Herzensanliegen war ihm das Leben der Christen in Afrika, insbesondere in Uganda und Mosambik. Dort besuchte er Projekte und organisierte in der Heimat Spenden zu deren Unterstützung.

Unseren Dank für seinen priesterlichen Dienst verbinden wir mit der Zuversicht, dass Peter Müller, in der Osteroktav verstorben, zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangt und in ewiger Freude den Herrn schauen darf.

Alle Mitbrüder und Gläubigen bitte ich um ihr Gebet für den Verstorbenen.

Das Requiem findet am Samstag, den 29.04.2017, um 12.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth, Friedrich-Engels-Straße 6, 15711 Königs Wusterhausen, statt. Im Anschluss wird Pfarrer Peter Müller auf dem Friedhof in Königs Wusterhausen, Potsdamer Straße 8, beigesetzt.

Dresden, den 25. April 2017

Heinrich Timmerevers

Bischof von Dresden-Meißen